

Hintergrund

Jugendtheater aus Berlin

Das Projekt „göttliche samen“ ist ein Theater mit Jugendlichen von der Straße, mit und ohne Beeinträchtigungen. Gegründet wurde es 2006 von den Theaterpädagogen Franziska Naumann-Gashi und Andreas Uehlein als ehrenamtliches Projekt. Gefördert wird es durch Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung, Rosa Luxemburg Stiftung, Fonds Soziokultur, Europäische Jugend- Fürsorge-Stiftung, Aktion Mensch, Stiftung Pfefferwerk, Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung uvm.

Polizeireport

Wildunfall: 3000 Euro Schaden

WANGELIN/VIETLÜBBE Auf der K 131 zwischen Wangelin und Vietlütbe hat es zwischen Auto und Reh gekracht. Der Wildunfall ereignete sich am Montagmorgen gegen 7.15 Uhr. Durch den Zusammenstoß entstand am Fahrzeug erheblicher Sachschaden, der auf ca. 3000 Euro geschätzt wird.

Zusammenstoß mit Dammwild

KAROW/KRAKOW Auch zwischen Karow und Krakow am See auf der B 103 ist es am Montag gegen 5.50 Uhr zu einem Wildunfall gekommen. Dabei kollidierte ein Pkw-Fahrer mit Dammwild, das über die Fahrbahn wechselte. Noch immer sind die Tiere in der Brunftzeit, deshalb gilt es aufmerksam und vorsichtig zu fahren.

Kollision beim Vorbeifahren

PLAU AM SEE Zu einem Zusammenstoß zwei Pkw ist es am Montag gegen 11.10 Uhr in der Langen Straße in Plau am See gekommen. Ein Fehler beim Vorbeifahren war die Unfallursache.

Der Schaden beläuft sich auf ca. 500 Euro.



Eine Szene aus dem Theaterstück „Die Rückkehr der Zeit“ – Helena (stehend, Mitte) fungiert als Pendel einer Uhr.

FOTOS: SABRINA PANKNIN

Tick, Tack – Zeit ist einfach da

Berliner Jugendtheater „göttliche samen“ studiert in der Kunsthalle Below von Stefie Steden ein Theaterstück über die Zeit ein

BELOW/BERLIN Helena hat die Augen geschlossen. Atmet ganz ruhig, summt und brummt. Die eine Hand liegt auf ihrem Bauch, die andere auf ihrem Rücken, so wie Andreas Uehlein es vorgemacht hat. „Spürt ihr die Vibration eurer Stimme?“ Der Theaterpädagoge fragt dies einige Jugendliche, die in Mecklenburg zu Gast sind, in der Kunsthalle Below von Stefie Steden. Sie trainieren gerade ihre Stimme – für ein Theaterstück, das sie unter freiem Himmel in Below aufführen werden. Nicht nur die Stimme ist wichtig, der ganze Körper ist gefragt. Deshalb wird der Körper gedehnt – für diese Übungen zuständig ist Javier Cura, Tänzer aus Argentinien. Andreas und Javier gehören zum Jugendtheater „göttliche samen“ aus Berlin. Die Leitung der Gruppe und des Projektes hat Franziska Naumann-Gashi fest in der Hand. Auch sie ist Theaterpädagogin.

Alltagsthemen im Fokus

Die Sonne brennt, die Grillen zirpen im hohen Gras neben der Kunsthalle, umgeben von Obstbäumen entsteht auf einer kleinen Wiese Schritt für Schritt ein Theaterstück. Theater „in progress“ nennt sich das auf Englisch. „Wir brauchen Zeit“, erklärt Franziska Naumann-Gashi. Um Zeit geht es auch im Theaterstück – „Die Rückkehr der Zeit“ heißt es. „Zeit ist doch nicht, was man hat oder nicht hat. Zeit ist einfach da. Sie kommt wieder, die Zeit, jeden Tag“, sagt Omi im Theaterstück zu ihrer Enkelin Rici. Das Projekt Jugendtheater



Gemeinsam in der Gruppe die Stimme trainieren, wichtig beim Sprechen, vor allem beim Singen.



Eine weitere Stimmübung mit Andreas Uehlein



Dehnübungen, um den Körper zu lockern: Hier Peter und Javier.



Helena fühlt die Vibrationen ihrer Stimme im Bauch und im Rücken.

„göttliche samen“ setzt sich kritisch mit Alltagsthemen auseinander – so auch mit der Zeit, dem Alltagsstress. „Schon Jugendliche sind heute gestresst. Woher kommt das? Zeit wird heute zu stark eingeordnet“, erklärt Franziska Naumann-Gashi. Bei dem Projekt treffen ganz unterschiedliche Charaktere aufeinander, teilweise sind es Ju-

gendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen. Diesen wollen die Theaterpädagogen helfen – Hilfe zur Selbsthilfe ist dabei gefragt.

Auch einen Tag noch vor der Aufführung des Stückes befindet es sich noch im Arbeits-, im Entstehungsprozess. In der Kunsthalle selbst liegen Stoffe herum – bunt, gemustert, geblümt, gestreift.

Zuständig dafür ist Mari Krautschick. Doch auch hier hat das Projekt in der Kunsthalle Below eine Eigendynamik entwickelt – wie das Stück selbst. „Die Jugendlichen machen ihre Kostüme selbst. Auch die Einladungen haben sie selbst gebastelt“, erzählt Mari Krautschick. Mit Kartoffeldruck und viel Kreativität. Jeder hat seine Aufga-

be, hier in der Kunsthalle Below. „So wächst die Gruppe zusammen. Sie greifen ineinander wie Zahnräder“, sagt Mari Krautschick.

Vertrauen zu anderen aufbauen

Rici sitzt im Gras und zupft an einem Halm, schaut melancholisch aus. Die 18-Jährige kommt aus Leopoldshagen, im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Zum Jugendtheater „göttliche samen“ ist sie über Franzi, auch Franziskaos genannt, gekommen. „Sie war an meiner Schule und hat mich angesprochen, ob ich mitmachen wolle.“ Rici hat zugestimmt, aber mehr wegen der Musik, denn Rici macht seitdem sie sechs Jahre alt ist Radio – von zu Hause aus, in ihrem Zimmer. Beim Internet-Radio „Blitzmusic“ dort moderiert sie, spielt Musik, ist in ihrem Element. „Ich habe Franzi viel zu verdanken“, sagt sie ganz offen, denn Rici hat es bislang nicht leicht gehabt – im Leben. Doch beim Jugendtheater „göttliche samen“ fühlt sie sich wohl, aufgenommen und akzeptiert. Hier bekommt sie Zeit, sich zu entfalten – musikalisch, aber auch schauspielerisch.

Helena ist das Pendel einer Uhr. Sie lässt sich schubsen, von einer Seite zur anderen. Sie vertraut Franziska und Javier – auch darum geht es beim Projekt. Es ist eine weitere Szene aus dem Stück „Die Rückkehr der Zeit“. Tick, Tack – „Zeit ist doch nicht, was man hat oder nicht hat. Zeit ist einfach da. Sie kommt wieder, die Zeit, jeden Tag“.

Sabrina Panknin

Anzeige

HARK - KAMINE DIREKT VOM HERSTELLER

Sichern Sie sich jetzt Ihren Gutschein und erleben Sie die Vielfalt unserer Kamine in über 70 Studios in Deutschland!

100€ HARK Gutschein

Nur ein Gutschein pro Kamin, Kachelofen oder Kaminofen, ausschließlich in HARK-Studios einlösbar. Kann nicht auf Zubehör, Ersatzteile oder bereits getätigte Käufe angerechnet werden. Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.08.2015 Artikel-Nr.: GS100XTZ082015

Der sauberste Kaminofen
Hark 44 GT ECOplus - Der Sieger Stiftung Warentest, Heft 11/2011: „Eine durchweg gute, umweltschonende Verbrennung schaffte von den 14 Kaminöfen nur ein einziger: der HARK 44 GT mit Staubfilter.“

TESTSIEGER
Stiftung Warentest **GUT (2,3)**
Hark 44 GT ECOplus
Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung Ausgabe 11/2011
www.test.de

Feuerstätten von HARK seit 1971

✓ ohne Filter: sehr gut
✓ mit Filter: noch besser

Bis zu **40%** weniger Holzverbrauch* mit der HARK ECOplus-Technik

*Im Vergleich zu herkömmlichen HARK-Feuerstätten

Geprüfte Qualität HARK ECO plus Energieeffizienz

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

GmbH & Co. KG **HARK Die Nr. 1**
im Kamin- & Kachelofenbau
Hark GmbH & Co. KG, Hochstr. 197-213, 47228 Dbg.
HARK Ausstellungen:
19061 Schwerin, Ellerried 3;
18069 Rostock (Alt Reutershagen), Braesigplatz 1 (an der B 105); 23554 Lübeck, Fackenburg Allee 39 – 41
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr

GRATIS +++ GRATIS +++ GRATIS
180-SEITIGER KATALOG und Angebots-flyer mit Preisen auf: www.hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23.